

## Anno ... 15. Woche

1834, 9.-15. April: Lohndumping und die harte Bestrafung mehrerer Streikführer führen in Lyon zum zweiten Aufstand der Canuts, der Seidenweber. Diese fordern die Errichtung der Republik und Koalitionsfreiheit. Der Aufstand wird binnen einer Woche blutig von der Armee niedergeschlagen. Mehr als 600 Opfer sind zu beklagen. Über 10000 gefangene Aufständische werden im April 1835 in einem Verfahren in Paris zur Deportation oder zu schweren Gefängnisstrafen verurteilt.

1904, 8. April: Nach der friedlichen Beilegung der Faschoda-Krise, die den Höhepunkt der imperialistischen Rivalität beider Mächte während des Wettlaufs um Afrika darstellt, bilden Großbritannien und Frankreich die Entente cordiale (frz.: »herzliches Einverständnis«) zur Lösung ihrer kolonialen Interessenkonflikte. 1907 wird die Entente cordiale durch Beitritt Rußlands zur Triple Entente ausgeweitet, eine der Kriegsparteien im Ersten Weltkrieg.

1919, 7. April: In München wird die Bayerische Räterepublik ausgerufen. Die bayerische Regierung des Ministerpräsidenten Johannes Hoffmann (SPD) flieht nach Bamberg und ruft Truppen des Reichs und aus Württemberg zur Niederschlagung der Rebellion zu Hilfe. Die Zeit der Räterepublik läßt sich in zwei Phasen aufteilen: Die erste war in ihrer Führung dominiert von pazifistischen und anarchistischen Intellektuellen, die zweite von Anhängern und Mitgliedern der KPD. Freikorpseinheiten erobern zusammen mit aus Berlin entsandten Reichswehrverbänden München bis zum 2. Mai 1919 zurück. Nach der blutigen Niederschlagung der Räterepublik entwickelt sich Bayern zur konservativ-nationalistischen »Ordnungszelle«.

1919, 10. April: Der mexikanische Revolutionär Emiliano Zapata wird von Präsident Venustiano Carranza auf dessen Hacienda gelockt und von dessen Truppen erschossen. Seine Leiche wird in Cuautla ausgestellt und anschließend begraben.

1939, 7. April: Das faschistische Italien unter Benito Mussolini okkupiert Albanien. König Zogu I. geht ins Exil nach Griechenland. Der italienische König Viktor Emmanuel III. wird auch albanischer König.

1954, 7. April: US-Präsident Dwight D. Eisenhower präsentiert auf einer Pressekonferenz die von Dean Gooderham Acheson und John Foster Dulles entwickelte Dominotheorie zum Kalten Krieg. Der von US-amerikanischer Seite gesehene Gefahr eines dominoartigen Kippens mehrerer Staaten in das sozialistische Lager soll mit der Rollback-Politik begegnet werden. Diese beinhaltet auch die Risikobereitschaft zu bewaffneten Auseinandersetzungen.  
<https://www.jungewelt.de/artikel/218045.anno-15-woche.html>